

Ressort: Finanzen

DIHK hebt Wachstumsprognose für Eurozone an

Berlin, 13.04.2014, 13:36 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) korrigiert seine Wachstumsprognose für die Eurozone für dieses Jahr von 1,0 auf 1,3 Prozent nach oben. Grund ist die sich aufhellende Wirtschaftslage und die damit verbundene Investitionsbereitschaft deutscher Unternehmen im Ausland.

"Die Eurozone hat die Rezession hinter sich gelassen, Investitionen und Beschäftigung beleben sich allmählich wieder", sagte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben dem "Handelsblatt" (Montagausgabe). Vor allem Unternehmen aus den Branchen Automobilbau, Metallerzeugung, Elektrotechnik sowie aus dem Lebensmittelgewerbe und der Gummi- und Kunststoffbranche investieren besonders häufig in die Euro-Staaten. Dabei ist das Angebot an Fachkräften ein wichtiger Grund für die Firmen, dort zu investieren. "Sie finden vor allem in der EU vergleichsweise gut ausgebildete Arbeitskräfte", sagte Wansleben. Infolge der wirtschaftlichen Umwälzungen sei die Arbeitslosigkeit in vielen EU-Staaten sehr hoch, während sich die Lohnkosten im Vergleich zu Deutschland zuletzt moderat entwickelt hätten. Einer DIHK-Umfrage unter 2.500 im Ausland aktiven Unternehmen zufolge ist die EU-15 (vor der Osterweiterung) erstmals seit dem Jahr 2010 wieder das Top-Ziel für Investitionen. Damit scheint die Erholung der Euro-Zone in den Investitionsplänen deutscher Industriebetriebe angekommen zu sein. Etwas mehr als die Hälfte der Firmen, die auch zur Fachkräftesicherung im Ausland investieren, nennen als Zielregion die EU-15-Länder.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33082/dihk-hebt-wachstumsprognose-fuer-eurozone-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com